

## Thuisis-alter Schyn-Lenzerheide



**Tourenleiter:**

**Mathäus Eggenberger**

**Teilnehmer:**

Gertrud und Koni Spirig, Erika und Kurt Spirig, Ursula Eggenberger, Hansjörg Graf, Max Köppel, Armin Schmid, Hermann Fässler, Roman Buschor, Ludwig Stierli, Ueli Wolf

**Datum, Ziel:**

**Mittwoch, 9. Oktober 2013**

**Technisches:**

Wanderzeit 5 ¼ Stunden,  
Höhendifferenz 750 m,  
das GPS von Max ermittelt jedoch Gesamtaufstieg 1000 m, -abstieg 250 m

**Bericht:**

Auch wenn die Wetterprognose nicht besonders gut war, haben sich erfreulicherweise doch so Viele angemeldet, dass es uns zu einem Kollektivbillet reicht. Nach einem kurzen Kaffeehalt verlassen wir Thuis in Richtung Sils im Domleschg. Das dortige Rathaus, der Palazzo, wurde um 1740 vom sehr erfolgreichen Söldner, Conradin Tonatsch, der bis zum Generalmajor befördert wurde, nach seiner Rückkehr aus den Diensten bei der Piemontesischen Krone in seine Heimat erbaut. Das geschichtsträchtige Gebäude konnte 1888 von der Gemeinde erworben werden.



Unser Weg führt weiter am historischen, 1619 erbauten Kirchlein St. Cassian vorbei, welches heute den Silsern immer noch als Begräbniskapelle dient.



Dem geübten Auge unseres Fotografen Max entgehen auch die kleinen Details unterwegs nicht, vielen Dank für die tollen Bilder.



Bei der gemütlichen Mittagspause im schönen Rastplatz Plan Funtauna erholen wir uns vom anstrengenden Aufstieg.



Die anschließende Wegstrecke durch den alten Schyn, ein historischer Zugang für die Nordbündner in die heutige Gemeinde Vaz und ins Engadin, ist landschaftlich faszinierend und für die Sachverständigen geologisch interessant.



Bei diesem optimalen Wanderwetter darf auch eine kurze Trinkpause dazwischen nicht fehlen.



Ein kurzer Besuch der schmucken, gut erhaltenen Kirchen St. Johannes Baptista Muldain und St. Luzi in Lain, beide erbaut in der Zeit zwischen 1673 bis 1685, ist bei dieser Wanderung gar ein Muss. Die noch ältere Kirche St. Donatus im Nachbardorf Zorten sei hier nur der Vollständigkeit halber erwähnt.

Den Rest unserer Wanderung nach Lenzerheide erledigen wir in einer guten Stunde, so dass uns dort, nach der tollen Tour noch genügend Zeit für den obligaten Schlusstrunk bleibt.